

Kapitel 1 – Das bin ich.

1 Lesen Sie nochmals den Text im Buch auf Seite 3. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Gabriela hat im September eine Modemesse besucht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie fühlt sich in ihrer neuen Firma wohl. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. In ihrer alten Firma haben sich die Kollegen gesiezt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ron hat keine Zeit, sich um den Haushalt zu kümmern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Lina freut sich, wenn Gabriela abends nach Hause kommt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Nikos bereitet gerade seine Bewerbungsunterlagen vor. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

___/6

2 Tipps zum Lebenslauf. Verbinden Sie die Sätze.

- | | |
|---|--|
| 1. Sie sind nicht verpflichtet, | a) möglichst nur Standardschriften. |
| 2. Im Lebenslauf bildet man Themenblöcke, | b) sollten Sie Ihre genauen Aufgaben nennen. |
| 3. Verwenden Sie für das Textlayout | c) ein Bild beizulegen. |
| 4. Bei den Praktika und Berufserfahrungen | d) wenn Sie ein Sprachzertifikat haben. |
| 5. Geben Sie die Niveaustufe an, | e) z. B. „berufliche Erfahrung“, „Ausbildung/Studium“ usw. |

___/5

3 Schreiben Sie mit den Silben zusammengesetzte Nomen (Komposita) im Singular mit Artikel.

biet	fah	gung	rung
schäf	schluss	spräch	ti

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. _____ Aufgabenge_____ | 4. _____ Studienab_____ |
| 2. _____ Berufser_____ | 5. _____ Vorstellungsge_____ |
| 3. _____ Freizeitbe_____ | |

___/5

4 Ergänzen Sie die Adjektive mit *-lich*, *-ig* oder *-isch*.

- | | | | | |
|----------------|---------------|-----------------|-----------------|----------------|
| 1. ehr_____ | 3. fleiß_____ | 5. fröh_____ | 7. geiz_____ | 9. laun_____ |
| 2. lebend_____ | 4. lust_____ | 6. musikal_____ | 8. neugier_____ | 10. sport_____ |

(je ½ Punkt) ___/5

1.06
bis
1.10

5 Hören Sie nochmals die Aussagen der Personalchefs. Welcher Satz ist richtig?

Kreuzen Sie an: a, b oder c?

1. Bernd Walter:

- a Es gibt kaum Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung und einer traditionellen Bewerbung.
- b Im Anschreiben muss man zeigen, dass man einen guten Schulabschluss hat.
- c Bei Online-Bewerbungen muss man immer ein Bewerbungsfoto mitschicken.

2. Silke Dudenhoff:

- a Nur ganz wenige Bewerbungsunterlagen sind unvollständig oder fehlerhaft.
- b Die Qualifikation einer Bewerberin oder eines Bewerbers ist wichtiger als die Form der Bewerbung.
- c Die Gestaltung und das Layout der Bewerbung spielt heutzutage auch eine große Rolle.

3. Rüdiger Ohnesorg:

- a Ein paar kleine Rechtschreib- oder Grammatikfehler in einer Bewerbung sind nicht so schlimm.
- b Die Verwendung der Autokorrektur eines Computer-Textprogramms hilft nicht, alle Fehler zu vermeiden. ...
- c Hilfe von anderen Personen ist beim Schreiben der Bewerbung nicht erlaubt.

4. Brigitte Schönhaus

- a Im Lebenslauf darf man nichts verschweigen.
- b Unattraktive Karrierestationen verschlechtern die Chancen auf die Stelle.
- c Wenn man zu viele Zeugnisse oder Referenzen in der Bewerbung hat, wird man oft als chaotisch gesehen.

___/4

6 Verbinden Sie die beiden Hauptsätze mit den angegebenen Konnektoren.

1. seitdem Ich kenne meine Kollegen besser. Meine Arbeit macht mir mehr Spaß.

2. bevor Ich bin nach Frankfurt umgezogen. Ich wusste nichts über die Stadt.

3. als Wir haben eine Wohnung gesucht. Wir hatten noch nicht viel Geld.

4. sobald Ich verdiene mehr. Wir wollen eine schönere Wohnung mieten.

5. solange Wir haben noch keine Kinder. Wir können viele interessante Reisen machen.

___/5

Lösungen

Kapitel 1

- | | | R | F |
|----------|---|--------------------------|--|
| 1 | 1. Gabriela hat im September eine Modemesse besucht. | <input type="checkbox"/> | X |
| | 2. Sie fühlt sich in ihrer neuen Firma wohl. | X | <input type="checkbox"/> |
| | 3. In ihrer alten Firma haben sich die Kollegen gesiezt. | X | <input type="checkbox"/> |
| | 4. Ron hat keine Zeit, sich um den Haushalt zu kümmern. | <input type="checkbox"/> | X |
| | 5. Lina freut sich, wenn Gabriela abends nach Hause kommt. | X | <input type="checkbox"/> |
| | 6. Nikos bereitet gerade seine Bewerbungsunterlagen vor. | X | <input type="checkbox"/> |
| 2 | 1. Sie sind nicht verpflichtet, | | c) ein Bild beizulegen. |
| | 2. Im Lebenslauf bildet man Themenblöcke, | | e) z. B. „berufliche Erfahrung“, „Ausbildung/Studium“ usw. |
| | 3. Verwenden Sie für das Textlayout | | a) möglichst nur Standardschriften. |
| | 4. Bei den Praktika und Berufserfahrungen | | b) sollten Sie Ihre genauen Aufgaben nennen. |
| | 5. Geben Sie die Niveaustufe an, | | d) wenn Sie ein Sprachzertifikat haben. |
| 3 | 1. das Aufgabengebiet | | 4. der Studienabschluss |
| | 2. die Berufserfahrung | | 5. das Vorstellungsgespräch |
| | 3. die Freizeitbeschäftigung | | |
| 4 | 1. ehrlich 3. fleißig 5. fröhlich 7. geizig 9. launisch | | |
| | 2. lebendig 4. lustig 6. musikalisch 8. neugierig 10. sportlich | | |
| 5 | 1. <input type="checkbox"/> a Es gibt kaum Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung und einer traditionellen Bewerbung. | | |
| | 2. <input type="checkbox"/> c Die Gestaltung und das Layout der Bewerbung spielt heutzutage auch eine große Rolle. | | |
| | 3. <input type="checkbox"/> b Die Verwendung der Autokorrektur eines Computer-Textprogramms hilft nicht, alle Fehler zu vermeiden. | | |
| | 4. <input type="checkbox"/> a Im Lebenslauf darf man nichts verschweigen. | | |
| 6 | 1. Seitdem ich meine Kollegen besser kenne, macht mir meine Arbeit mehr Spaß. /
Meine Arbeit macht mir mehr Spaß, seitdem ich meine Kollegen besser kenne. | | |
| | 2. Bevor ich nach Frankfurt umgezogen bin, wusste ich nichts über die Stadt. /
Ich wusste nichts über die Stadt, bevor ich nach Frankfurt umgezogen bin. | | |
| | 3. Als wir eine Wohnung gesucht haben, hatten wir noch nicht viel Geld. /
Wir hatten noch nicht viel Geld, als wir eine Wohnung gesucht haben. | | |
| | 4. Sobald ich mehr verdiene, wollen wir eine schönere Wohnung mieten. /
Wir wollen eine schönere Wohnung mieten, sobald ich mehr verdiene. | | |
| | 5. Solange wir noch keine Kinder haben, können wir viele interessante Reisen machen. /
Wir können viele interessante Reisen machen, solange wir noch keine Kinder haben. | | |